



Ausgabe 1/2009

Krummnußbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at

Wintersport in Krummnußbaum



Viele Tage unter dem Gefrierpunkt haben dazu geführt, dass unser Begleitgerinne sich wieder von einer sehr schönen Seite zeigt und vielen Eisläuferinnen und Eisläufern die Möglichkeit bietet entlang der Mitterau ihren Wintersport auszuüben. Gäste aus den Nachbargemeinden haben unser Naturjuwel entdeckt und finden sich zum Eislaufen und Eishockeyspielen ein.

Seite 2
**Aus dem
Gemeinderat**

Seite 7
**Kindergarten-
einschreibung**

Seite 10 – 11
Wohnungsmarkt

Aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 12.12.2008 hat der Gemeinderat von Krummnußbaum unter anderen beschlossen:

1. Die Gebühren und Abgaben (Wasserbezugsgebühren, Aufschließungsabgabe,...) werden angesichts der drohenden Finanzkrise nicht erhöht und bleiben in gleicher Höhe bestehen. Die Überprüfung der Wasserbezugsgebühr soll aber im Jahre 2009 von einem Zivilingenieur vorgenommen werden.
2. Der Voranschlag für den ordentlichen und ausserordentlichen Haushalt (siehe Tabelle unten) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, verschiedene Fragen werden erläutert und der Voranschlag anschließend einstimmig beschlossen.
3. Das Fällen der mächtigen Buchen hinter den Wohnhäusern Eduard Fenzstraße 9/11 wurde bereits in der GR-Sitzung vom 12.12.2006 beschlossen, nunmehr musste auch jene Firma (Maschinenring) bestätigt werden, die den Bestpreis für die Arbeiten angeboten hat (3210 €). Das ursprüngliche Vorhaben, die Bäume vom Bundesheer fällen zu lassen, erwies sich in der Umsetzung als zu kompliziert und wäre letztendlich nicht billiger gewesen.
Die Stämme werden über das Lagerhaus zum aktuellen Preis veräußert, das Überholz wurde an Interessierte kostenlos abgegeben. Die Vorgangsweise wurde nachträglich einstimmig beschlossen.
4. In der Schlossunterführung soll an den Stützmauern jeweils ein Handlauf zur Sicherheit für die Fußgänger angebracht werden. Der Bauhof wird mit Unterstützung von Herrn Fonatsch den Handlauf montieren.
5. Auf der Sportanlage führt der Tiefbrunnen, der zur Bewässerung der Fußballplätze dient, zum Einbruch der Asphaltdecke der Stockschützenbahn. Das behindert nicht nur die Stockschützen, sondern ist auch eine Gefahrenstelle. Um Abhilfe zu schaffen, soll der Brunnen verlegt werden. Die Kosten von ca. 12 612 € (Fa. Greibich als Billigstbieter) und die Kosten für die Eigenleistungen werden von der NÖ Landesregierung, Abt. Sport unterstützt. Es wird einstimmig die Vergabe an Fa. Greibich beschlossen.
6. Die Bebauungsfrist auf den Gänsspitzgründen (gemeinsam vereinbart mit den Grundbesitzern in Mobilisierungsverträgen) wurde nochmals um ein halbes Jahr bis 9.9.2010 verlängert. Die Aufschließungskosten in der Höhe von 40 % müssen aber vorgeschrieben werden. Sollte es zu keiner Verlängerung kommen, werden die Vereinbarungen des Vertrages in der vertraglich festgelegten Frist fällig.

Ordentlicher und ausserordentlicher Haushalt

Der Haushaltplan ordnet die Einnahmen und Ausgaben und zeigt so die Planung, die Vorhaben und Schwerpunkte der Marktgemeinde für das Kalenderjahr 2009. Ungenau planbare Haushaltsstellen oder unvorhergesehene Ereignisse

nisse können in einem Nachtragsvoranschlag auch während des Jahres die vorgenommene Planung abändern.

Ordentlicher Haushalt: (in €, ohne Kommastellen)

Der ordentliche Haushalt umfasst den laufenden Betrieb wie Personalkosten, Betriebskosten für Schulen sowie Kindergarten, Straßenbeleuchtung usw.

Gruppe	Haushaltsstelle	Einnahmen	Ausgaben	Rechnungsabschluss 07
0	Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	170 300	540 300	477 287
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	2 300	20 600	23 390
2	Unterricht, Sport, Erziehung, Wissenschaft	42 200	335 500	293 612
3	Kunst und Kultur	700	42 200	39 847
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	700	174 400	154 712
5	Gesundheit	9100	237 900	206 398
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1200	35 500	37 048
7	Wirtschaftsförderung	500	23 600	15 590
8	Dienstleistungen	526 200	604 700	653 925
9	Finanzwirtschaft	1 395 400	133 900	315 411
	gesamt	2 148 600	2 148 600	2 217 223

Ausserordentlicher Haushalt

Der ausserordentliche Haushalt berücksichtigt besondere und einmalige Anschaffungen sowie Bauvorhaben wie Asphaltierungen und Neuerrichtung von Straßen, Güterwegerhaltung, Parks- und Spielplätze, neue Kanalanlagen usw.

	Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Bemerkung
	Erstellung eines Raumordnungsprogrammes	12400	12 400	Bebauungsplan (Ratenzahlung)
	Bauhof	200 000	200 000	Neuerrichtung
	Kindergarten – Zu- und Umbau			in Planung, Nachtragsvoranschlag
	Spielplatz im Freizeitgelände (Sportplatz; Nusspark)	15 000	15 000	Nusspark,
	Sanierung Holzerner Kirche	75 600	75 600	Fertigstellung
	Straßen – und Wegebau	95 000	95 000	versch. Straßen

	Güterwege-Erhaltung	27 000	27 000	
	Abwasserbeseitigung	24 100	24 100	Planungskosten, Regenwasserkanal
	gesamt	449 100	449 100	

Neujahrsempfang 2009

Am 5.1.2009 lud Bürgermeister Robert C. Rausch aktive und ehemalige Gemeinderäte und Vereinsverantwortliche ins Rathaus zum traditionellen Neujahrsempfang. Das Jahr 2009 soll wieder gemeinsam positiv begonnen werden. Beim Gespräch in netter Umgebung kommen einander die Menschen näher und wichtige Informationen konnten ausgetauscht werden. Bürgermeister Rausch gab in seiner Rede einen Rückblick ins Jahr 2008 und skizzierte auch die Gemeindevorhaben für 2009. Besonders wies er auch darauf hin, dass das Gemeinsame zu suchen und klar vor das Trennende zu stellen ist. So kann der erfolgreiche Weg der Marktgemeinde Krummnußbaum weiterhin anhalten und auch die Herausforderungen der Zukunft können leichter und besser zum Wohle der Bevölkerung gelöst werden.



Besondere Gratulation für Raimund Harant

Herr Raimund Harant feierte am 3. Jänner seinen 60. Geburtstag. Raimund Harant war seit 1975 Gemeinderat in Krummnußbaum und bekleidete seit 1990 bis 2005 auch die Funktion eines Geschäftsführenden Gemeinderats für Gemeindeliegenschaften und Gemeindehäuser. Er stand auch in den Jahren 2000 bis 2005 als Obmann dem Hauptschulausschuss vor. In dieser Zeit wurden der Umbau und die Modernisierung unserer Haupt- und Volksschule vorgenommen. Das war für Herrn GGR Raimund Harant eine arbeitsreiche

Periode, aber der gemeinsam erzielte Erfolg konnte sich sehen lassen. 2005 erhielt er auch für seine Verdienste um die Marktgemeinde und für 30 Jahre Arbeit und Verantwortung als Gemeinderat das „Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Krummnußbaum verliehen.

Anlässlich seines runden Geburtstages möchte ich Herrn GGR a. D. Raimund Harant für seine langjährige Mitarbeit, sein kollegiales Mitwirken bei vielen schwierigen Entscheidungen, für seinen oft wichtigen Ratschlag und seine verlässliche Zusammenarbeit herzlich danken und ihm noch viele Jahre Gesundheit im Kreise seiner Familie wünschen.

Robert C. Rausch, Bürgermeister

Krummnußbaumer Advent

Der „Krummnußbaumer Advent“ mit dem Titel „Kindheitserinnerungen“ am 14.12.2008 im vollbesetzten Mehrzweckraum der Pfarrkirche konnte mit einer eindrucksvollen Darbietung echte Weihnachtsgefühle und gleichzeitig Erinnerungen an die eigene Kindheit wecken. Gedichte, Hirtenspiel und bekannte Weihnachtslieder sorgten für **vorweihnachtliche** Stimmung und Vorfreude auf das bevorstehende Familienfest. Besonders das Mitwirken der Kinder unserer Schulen ist hervorzuheben.

Ein Dank gebührt:

- ✓ unserem Herrn Pfarrer Mag. Leopold Pitzl
- ✓ SchülerInnen der Volksschule (Demirci Kaan, Ipek Veli, Gattringer Scarlet, Pfarrhofer Tatjana, Steiner Sigrun, Vogelmann Julia, Völkl Selina, Zapatocky Sophie, Zmeck Julia, Bruckner Denis, Fraiß Alexander, Nowak Konstantin, Schmoll Fabian, Breier Jana, Fasching Nicole, Fuchs Vanessa, Kloimüller Milena, Schmoll Sarah, Bibars Larissa, Kerndler Katharina, Steiner Gerrit) mit Frau VL Christa Amesreiter und Dir. Bernhard Allinger
- ✓ SchülerInnen der Hauptschule (Wagner Markus, Sanin Lisa, Breier Lena, Fahrnberger Sarah, Miehl Verena, Fohringer Lisa, Geyer Vanessa, Mistelbauer Vanessa, Schauer Ines, Teier Lisa, Kloimüller Lisa, Woldrich Anja) mit Frau HOL Maria Allinger und Dir. Wolfgang Wahringer
- ✓ dem Singverein und dem Kirchenchor mit Frau Chorleiterin Barbara Baumgartner
- ✓ dem Ensemble der Trachtenmusikkapelle unter Kapellmeister Dir. Karl Buchmann (auch für das anschließende Musizieren auf dem Kirchenplatz)
- ✓ der Geigenmusi mit Gregor Faffelberger, Matthias Gamper und Johannes Wöss
- ✓ der Dorferneuerung mit Obmann Roland Paireder für Glühwein, Tee und Nussstrudel
- ✓ der Organisatorin Frau Barbara Baumgartner für die Planung und Idee

Nussskulptur

Seit einiger Zeit steht eine Nussskulptur bei der östlichen Ortseinfahrt. Nachdem schon seit 2007 eine von dem Kettensägenkünstler Vollgruber aus Ottenschlag geschnitzte Nuss im Eigentum der Marktgemeinde ist, wurde eine passende Präsentation gesucht. Verschiedene Ideen wurden geboren, von einer „galgenförmigen“ Errichtung, über den Einbau in ein Häuschen bis zu einem futuristischen Metallgerüst. Wir hoffen, mit der Wahl für diese moderne Gestaltung auch die Zustimmung der Krummnußbaumer Bürger und Bürgerinnen zu finden.

Hinter der nun gewählten Ausführung steht auch eine bestimmte Symbolik:

- ∅ die etwas unregelmäßig gestaltete (krumm) Säule aus Donausteinen = **krummer (Nuss-) Baumstamm**
- ∅ die Nuss weist eindeutig auf den Namen Nuss hin = **Nuss**
- ∅ die Abdeckung aus Nirostablech (zum Schutz der Holznuss) zeigt die Belaubung (Blätter) = **Nussblatt**
- ∅ die Donaukieselsteine weisen auf die nahe Donau hin = **Donau**

Die Skulptur soll daher den Ortsnamen „**Krummnußbaum an der Donau**“ darstellen.



Für die Ausführung danken wir Herrn **GR Johann Falkensteiner**, Herrn **Rudolf Rath** und Herrn **Johann Bruckner**, die **unentgeltlich** viele Stunden investiert haben und von **Frau Marie Kalcher** mit Tee und Jause versorgt wurden. **Herr Josef Baumgartner** installierte die passende Beleuchtung, **Herr Jochen Schlöghofer** zeigte gelebte Nachbarschaft und half mit der Stromversorgung aus.

EINSCHREIBUNG für das Kindergartenjahr 2009/2010

Eltern, die ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2009/2010 – das sind alle Kinder der Jahrgänge 2005, 2006, 2007 und alle die früher geboren und noch nicht eingeschrieben sind - anmelden wollen, werden höflich gebeten,

**am Montag, 26. Jänner oder Dienstag, 27. Jänner 2009
von 13 – 15 Uhr
in das Gemeindeamt der Marktgemeinde Krummnußbaum**

zur Einschreibung zu kommen. Bitte Geburtsurkunde und Impfzeugnisse des Kindes mitbringen.

Wasserrohrbruch in Holzern

Just am Christtag, dem 25.12. – musste in Holzern ein Wasserrohrbruch repariert werden. Damit nicht genug, war in 200 m Entfernung auch ein Wasserschieber defekt, der ebenfalls provisorisch wiederhergestellt werden musste. Wieder einmal hat sich der Bauhof bewährt und für die Bevölkerung von Holzern die Wasserversorgung auch über die Feiertage sichergestellt. Ein Danke an die Bauhofmitarbeiter und die Fa. Johann Falkensteiner, die allesamt die eisige Kälte dem weihnachtlichen Familienleben vorziehen mussten. Ein Dank auch an die Holzerner Bauern, die unsere Arbeiter bei klirrender Kälte mit warmem Tee versorgten.



Achtung: Umstürzende Grabsteine

Am 24.12. kam es in den Abendstunden zu einem Zwischenfall auf unserem Friedhof, der - Gott sei dank – glimpflich endete. Ein Grabstein stürzte auf einen Friedhofbesucher, der sich mit Hilfe von anderen Friedhofbesuchern aus der misslichen Lage befreien konnte und nur geringe Blessuren davon getragen hat.

Es werden daher alle Grabstellenbesitzer darauf aufmerksam gemacht, dass sie für die Standsicherheit ihrer Grabsteine verantwortlich sind. Die Beschaffenheit bzw. die Standsicherheit lässt sich mit dem Auge nicht ausreichend beurteilen, die Prüfung durch einen Fachmann mit dem entsprechenden Gerät ist daher notwendig. Die Kosten für diese Prüfung betragen lt. Fa. Raffetseder bei einem Auftrag von mindestens 10 Gräbern pro Grab ca. 40 – 50 Euro. Für diese Summe gibt es eine Bestätigung über die Standsicherheit und ein entsprechendes Protokoll. Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung zur Überprüfung entgegen. Die letzte generelle Überprüfung der Grabsteine war im Jahr 2005.

Unerlaubte Müllentsorgung

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen ihren Müll in der „Landschaft“ entsorgen. Das ist umso unverständlicher, als ausreichend Müllentsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Sollten z.B. einmal auch die Glascontainer überfüllt sein, so kann man andere Müllplätze im Gemeindegebiet aufsuchen oder den Glasmüll solange zuhause aufbewahren, bis wieder ausreichend Möglichkeit besteht.

Es ist ärgerlich und unverständlich, dass Unbekannte ihren Müll einfach am Straßenrand – wie auf dem Bild im Laabenweg - entsorgen. Das bedeutet eine Landschaftverschmutzung, birgt die Gefahr von Verletzungen für Tiere und Kinder (Glasbruch) und kostet die Allgemeinheit auch unnötig Geld (Einsatz der Gemeindearbeiter, zusätzliche Entsorgungskosten). Hier wird von manchem Mitbürger zu Lasten der Allgemeinheit ein bequemer und billiger, aber unverständlicher und unentschuldbarer Weg der Müllentsorgung gewählt, der hoffentlich ohne Vorbildwirkung bleibt.



GRATULATIONEN

85. Geburtstag

Frau **Agnes SCHEIBREITHNER**, Töpferstraße 7, vollendet am 21. Jänner 2009 Ihren **85. Geburtstag**.

Die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Robert C. Rausch wünschen der Jubilarin alles Gute zum Geburtstag und baldige Genesung von ihrer Erkrankung.



GEBURT

Die Familie Kerndler hat sich wiederum vergrößert:

Wir gratulieren der Familie Mag. (FH) Bernhard und Birgit KERNDLER, Hauptstraße 10, herzlich zur Geburt des dritten Sohnes



Julius Bernhard, geb. am 7.1.2009

und wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und dem Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
24. + 25.01.	Dr. Reikersdorfer	2420
31.1. /01.02.	Dr. Rosenthaler	2700
07. + 08.02.	Dr. Israiel	2840
14. + 15.02.	Dr. Hammerschmid	8900
21. + 22.02.	Dr. Rosenthaler	2700
28.02/01.03.	Dr. Reikersdorfer	2420
07. + 08.03.	Dr. Hammerschmid	8900

Freie Mietwohnungen

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Rathausstraße 16: Helle, freundliche, möblierte Wohnung mit Terrasse (Wohnfläche ca. 73 m²) und Garten (ca. 800 m²) zu vermieten. Auskünfte bei: Alois M. Fonatsch, Tel. 02757/8814 oder 0699/100 46 145.

PRIVAT: 2 Büroräume zu vermieten

2 Büroräume mit insgesamt 30 m² in der Eduard Fenzl-Straße 2, Auskünfte unter der Tel. Nr. 07415/7336.

PRIVAT: Eigentumswohnung Rathausstraße 13/2/5, 60 m² Wohnfläche,

Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünfläche
Anfragen bei Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45 oder
Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

PRIVAT: Wohnung zu vermieten

Die Familie Franz u. Marlene Erber, Hauptstraße 13, vermietet eine Wohnung bestehend aus Vorraum, Küche, Bad, WC, Wohn- und Schlafzimmer. Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 02757/2425.

Wohnung Mitterweg 4/8: ab sofort zu beziehen, Größe 61,79 m², Lage: im 2. Stock, Autoabstellplatz, Kellerabteil, Finanzierungsbeitrag: € 8.866,85, Monatsmiete: € 355,12 (Superförderung möglich). Küchenablöse € 2000,--
Info: NÖ gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arb. und Ang.,
Tel. 02236/405-0, Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Mitterweg 4/9: ab sofort zu beziehen, Größe 72,32 m², monatliche Belastung: € 352,53, Finanzierungsbeitrag: € 12.160,52. Info: NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02236/405-0. Schlüssel zur Besichtigung am Gemeindeamt erhältlich.

Wohnung Laabenweg 6/4: ab 1.2.2009 zu vermieten, Größe 75,66 m², Lage: im 1. Stock, Miete derzeit ca. € 317,21 (inkl. BK-Akonto), Finanzierungsbeitrag: € 13.135,78. Hinsichtlich des Finanzierungsbeitrages können ev. verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten angeboten werden.
Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Trommer, Tel. 0662/437521/482 oder am Gemeindeamt

Wohnung Laabenweg 6/8: ab sofort zu beziehen, Wohnungsgröße 66,69 m², 2 Zimmer, Lage im Dachgeschoß, Miete derzeit ca. € 402,85 (inkl. BK-Akonto), Finanzierungsbeitrag: € 11.667,91
Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Trommer, Tel. 0662-43 75 21-482

Wohnungsverkauf

Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/2/5, 60 m² Wohnfläche, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Grünanlage.

Anfragen bei: Franz Stattler, Tel. 0676/89 89 217 45

Erika Böhm, Tel. 07472/65 090

Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Rathausstraße 13/1/5, Vorraum, 2 Kinderzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Esszimmer, Abstellraum, Bad, WC; insgesamt 100 m², zusätzlich Balkon, Kellerabteil, Autoabstellplatz, Übernahme von Landkredit möglich!

Auskünfte bei: Fr. Falkensteiner – 0650/78 37 713 (abends)

Die Eigentumswohnung 3375 Krummnußbaum, Eduard Fenzl-Str. 9/Tür 7 wird in ca. 2 Jahren zum Verkauf angeboten. Auskünfte unter der Tel. Nr. 0676/43 33 191

Baugrundverkauf

In der „Gänsspitzsiedlung“ sind noch einige schöne Bauparzellen zu erwerben. Auskünfte bei Fam. Ing. Leopold Karner, Tel. 2598.

Herr Johann Riesenhuber bietet eine Parzelle im Uferfeld an, Tel. 2471.

1007 m² sehr schöner Baugrund (aufgeschlossen) in der Aufeldgasse zu verkaufen, teilweise eingezäunt, mit altem Obstbaumbestand, der andere Teil ist dzt. Wiese. Alle Anschlüsse an der Grundgrenze (Aufeldgasse). Preis nach Vereinbarung! Tel. Nr. 07672/915 30 bzw. 0680/20 87 601. E-Mail erbeten an: rudolf.endelweber@asak.at

Bürgerservice

Folgende Personen sind nicht mehr am Festnetz sondern nur unter den unten angeführten Handynummern erreichbar:

GYAKY Elfriede, Annastift 5

Tel. 0680/ 21 99 301

EICHINGER Andrea, Kirchensteig 1

Tel. 0664/ 73 59 96 98

Fahrplanwechsel und neue Fahrplanbücher

Seit 14. Dezember 2008 sind in ganz Europa neue Fahrpläne in Kraft. Das bedeutet letztlich auch für die Verkehrsverbünde in der Ostregion, dass die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt werden müssen.

Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel sind auch die neuen Verbund-Fahrplanbücher erschienen. Dabei stehen mehrere Produkte zur Auswahl. Zum einen gibt es das Fahrplanbuch mit allen Linien in Wien sowie Bahnlinien in Niederösterreich und Burgenland. Der Preis beträgt 6 Euro (für Jahreskartenbesitzer mit Bon 3 Euro), erhältlich sind die Fahrpläne bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien und vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen. Seit dem letzten Jahr neu gibt es 16 regionale Fahrplanhefte mit allen Bus- und Bahnlinien in der jeweiligen Region. Sie sind zum Preis von 1,50 Euro je Band bzw. 10 Euro für die Gesamtausgabe (für Jahreskartenbesitzer mit Bon EUR 5,00) bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien, Bahnhöfen in Wien (Gesamtausgabe), vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen in der Region sowie vielen Postbus-Lenkern (Einzelbände) erhältlich. Tagesaktuelle Fahrpläne erhalten Sie auch im Internet unter **www.vor.at**.

Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zur Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt in **Ihre Nähe!** Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.



Hr. **Ing. Gerald Hehenberger** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter **0676 / 37 37 55 8** oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.

Mitteilung der Raiffeisenbankfiliale Krummnußbaum

Die Bankstelle Krummnußbaum ist in den **Semesterferien vom 3. – 6. Februar 2009 geschlossen!**

Am 2. Februar ist ausnahmsweise die Filiale ganztägig geöffnet.

Der **Geldausgabeautomat** steht Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Nützen Sie unsere Überweisungsbox, sie wird täglich entleert.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte unsere Bankstelle in Pöchlarn!

*Wir danken für Ihr Verständnis!
Johann Hochstätger, Annemarie Amesberger und Brigitte Moser*

10 Jahre Verein Hospiz Melk Lebensbegleitung bis zum Tod

Die jahrelange Erfahrung in der Betreuung Schwerstkranker und Sterbender bildete vor nunmehr 10 Jahren die ideale Grundlage für die Einrichtung der Hospizstation im Landespflegeheim Melk. Ziel der Hospizbetreuung ist es, den Menschen ein Leben bis zuletzt in Wertschätzung und Würde zu ermöglichen. Dies nicht nur auf dem Gebiet der Pflege und der Medizin, sondern auch durch die Mitarbeit von sozial engagierten Mitmenschen. Gut geschulte ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind in Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal um das Wohlergehen der Hospizgäste und deren Angehörigen bemüht. Ein eigenes Team leistet regelmäßig Besuchsdienst im Pflegeheim. Wenn jemand die letzte Phase seines Lebens zuhause verbringen möchte, besteht die Möglichkeit zusätzlich zur Hauskrankenpflege Unterstützung vom Mobilien Palliativteam und vom Mobilien Hospizdienst zu erhalten.

Für jene die den Tod eines geliebten Menschen betrauern bietet der Verein Hospiz die Möglichkeit der **Trauerbegleitung** an. Jeden **zweiten Dienstag im Monat** (außer Juli/August) **um 19,00 h** lädt der Verein zu einem Treffen im Seminarraum des Landespflegeheimes Melk (3390 Melk, Dorfnerstr. 34) ein. Die Gruppe wird von Frau Johanna Eder geleitet, die bereits jahrelange Erfahrung in Trauerbegleitung hat. Zusätzlich wird wöchentlich eine **telefonische Beratung** angeboten. Frau Eder ist jeden Dienstag zwischen 19h und 20h unter der Telefonnummer: 0676/7 393 493 erreichbar.

Für **verwaiste Eltern** gibt es gesonderte Treffen die jeweils am **dritten Donnerstag im Monat um 19,30 h** stattfinden. Begleitet wird diese Gruppe von Frau Karin Honl

Ein **Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige** findet jeden **zweiten Mittwoch im Monat um 19h** statt.

Um neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu gewinnen, wird ab Jänner 2009 wieder ein Seminar für „Besuchsdienst bei alten und kranken Menschen“ stattfinden.

Alle Gruppen sind für die TeilnehmerInnen kostenlos. Für Auskünfte zu allen Angeboten von Hospiz Melk steht das Koordinationsteam an den Wochentagen zwischen 9.00h und 13.00h im Landespflegeheim Melk unter 02752/52 680-4002 zur Verfügung.

Karin Honl DSA

Einladung zur Informationsveranstaltung betreffend Blauzungen-Impfung

Alle Rinder, Schafe und Ziegen werden in der nächsten Zeit der kostenlosen amtlichen „Blauzungen-Impfung“ unterzogen. Dazu wird für die betroffenen Tierbesitzer von der Bezirksbauernkammer Melk eine Informationsveranstaltung angeboten.

Diese findet am **Mittwoch, 21. Jänner 2009, 19.30 Uhr im Gasthaus Schrittwieser in Mank** statt.

Referent: Amtstierarzt OVetR Dr. Helmut Herndl

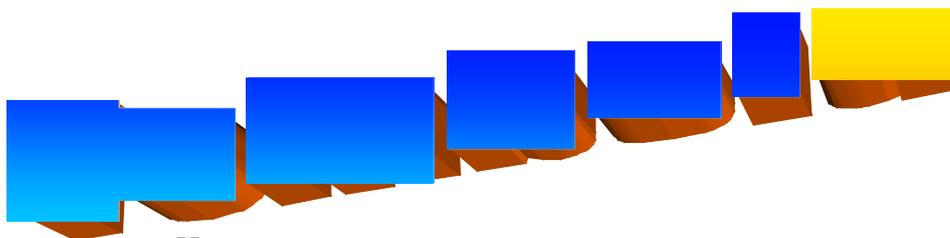
1. Kindermaskenball

im Cafe Galerie

am **18.02.2009**

ab **14.00 Uhr**

Eintritt: freiwillige Spende



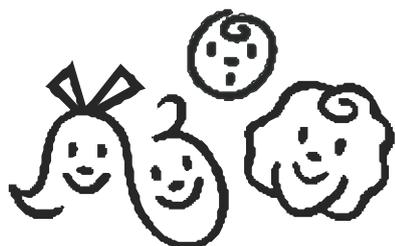
Überraschungsspiele

Reinerlös für das St. Anna Kinderspital

Pöchlarn-Ybbs



QUALIFIZIERTE KINDERBETREUUNG MUSS NICHT TEUER SEIN...



Die Tagesmütter und Mobilen Mamis
des Hilfswerks Pöchlarn-Ybbs
betreuen ihr Kind liebevoll und
individuell in familiärer Umgebung!

Unsere *Jugendhelfer* geben Ihrem Kind
bei Lernschwierigkeiten Unterstützung!

... die gezielte **Förderung**
vom Land Niederösterreich macht's möglich.



Informieren Sie sich!

Hilfswerk Pöchlarn/Ybbs – Kinder, Jugend &
Familie

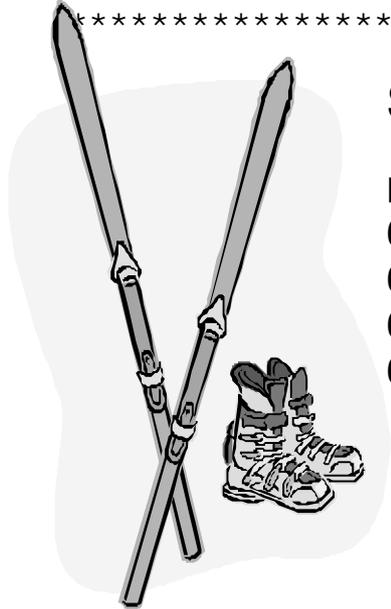
Einsatzleiterin: Susanne Stadler

Tel. 02757/54006 oder 0676/87 87 34209

Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00 – 11.30 Uhr

www.hilfswerk.at

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau lädt ein zum Schitag nach Gosau



Samstag, 14. Februar 2009

Buszeiten (Abfahrt):

- 6.00 Uhr – Pöchlarn (Raiffeisenkasse)
- 6.10 Uhr – Krummnußbaum (Kirchenplatz)
- 6.20 Uhr – Golling (Gemeindeamt)
- 6.30 Uhr – Erlauf (Hauptplatz)

Ankunft Gosau: ca. 9.15 Uhr
Abfahrt Gosau: 16.30 Uhr
Rückkunft Pöchlarn: ca. 20.00 Uhr



Die Buskosten (hin und retour) betragen pro Person 8 Euro. Der Rest wird von der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau getragen.



Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 28,-; Jugendliche (Jg. 1990, 1991, 1992): € 22,-
Kinder (geb. nach dem 1.1.1993): € 13,50

Alle Skipässe werden auf **Keycard** ausgestellt – Kautions: € 3,-

Auch Langläufer und Spaziergänger sind bei diesem Skitag herzlich willkommen. In Gosau stehen zahlreiche gespurte Loipen bzw. Wanderwege zur Verfügung.

Pferdeschlittenfahrten sind ebenfalls möglich.

ANMELDUNG:

in allen Gemeindeämtern der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau:

Erlauf: (02757/6221), Golling (02757/2240), Krummnußbaum (02757/2403), Pöchlarn (02757/2310).

Bitte rasch anmelden; die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto 115.220 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 6. Februar 2009 Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen: Kleinregionsmanagement: Mag. S. Heisler: 0676/ 812 20 342 bzw. silvia.heisler@regionalverband.at